

Bluesrock vom „Firegirl“ aus Kanada

Harmonie: Layla Zoe stellt ihr neues Album vor

ENDENICH. Wer Layla Zoe trifft, kann sich bei der mädchenhaften jungen Frau mit der langen Mähne kaum vorstellen, was für ein Feuer tatsächlich in ihr steckt. Auf der Bühne scheint die Bluessängerin wie ausgewechselt. Dann gibt es für die kanadische Sängerin kein Halten mehr. Dann versteht man auch ihren Spitznamen aus der Kindheit: Firegirl. Und der bezog sich sicherlich nicht nur auf die rötlich schimmernden Haare. Layla Zoe, die vielfach mit Janis Joplin verglichen wird, tritt am Freitag, 14. Oktober, ab 20 Uhr, in der Endenicher Harmonie, Frongasse 28-30, auf.

Dass viele Seiten in ihr köcheln, zeigen die auf ihrer Haut tätowierten Porträts von Musikern: Frank Zappa, Tom Waits, Neil Young, Muddy Waters und nicht zuletzt Janis Joplin.

In der Harmonie will Layla Zoe ihr neues Album „Breaking Free“ live vorstellen. Es wurde bereits vom Magazin Downbeat auf die Liste der „Best Albums Of The Year“ gesetzt. „Breaking Free“ bietet viel Abwechslung von harten Songs und zärtlich gesungenen Balladen, wildem und schwermütigem Bluesrock. Es springt von der anrührenden, von Jimi Hendrix gefärbten Ballade „Sweet Angel“ zu hellen Klängen von „A Good Man“ bis hin zum Rock ‘n’ Roll-Groove des Titelsongs. „Ich liebe verschiedene Musikgenres“, erklärt die temperamentvolle Sängerin mit der rauchig-kräftigen Stimme. „Und dieses Album zeigt wie auch seine Vorgänger genau das. Es ist eine Mischung aus Bluesballaden, Bluesrock und Psychedelic-Rock.“

ca

► **Karten** gibt es in den BonnTicketshops der GA-Geschäftsstellen oder unter www.bonnticket.de